

Weltgebetstag 2022 – England, Wales und Nordirland – Einwüfe zur Textlesung
(vgl. Idee Download www.weltgebetstag.de, Hinzufügungen von Marianne Philippi)

In der Gottesdienstordnung S. 6-7

...

Wir hören das Wort Gottes aus dem Buch des Propheten Jeremia:

Lektorin 2: So lautet der Brief, den der Prophet Jeremia aus Jerusalem an die unter den Verbannten übrig gebliebenen Ältesten sandte, an die Leute mit priesterlicher oder prophetischer Aufgabe und an das ganze Volk, das Nebukadnessar aus Jerusalem nach Babel in die Verbannung geführt hatte, nachdem der König Jojachin, die Gebieterin, die Hofbeamten, die politische Führung von Juda und Jerusalem, die Handwerksleute und die Handeltreibenden Jerusalem verlassen mussten. (Jer 28,1-2)

Lektorin 1: So sagt Gott der Gewalten, die Gottheit Israels, zu allen in der Verbannung, die ich aus Jerusalem in die Verbannung geführt habe: Baut Häuser und wohnt darin! Pflanzt Gärten und verzehrt ihren Ertrag. (Jer 29,4-5)

Einwurf: *Merkt ihr es nicht? Ihr seid nicht verloren. Gott hat euch hierher geführt. Er ist bei euch. Akzeptiert, dass ihr nun hier seid, richtet euch hier ein, macht euch heimisch. Dazu seid ihr von Gott beauftragt.*

Lektorin 1: Heiratet und bekommt Söhne und Töchter. Verheiratet eure Söhne und Töchter, so dass auch sie Söhne und Töchter bekommen. Vermehrt euch dort, werdet nicht weniger. Seid um das Wohl der Stadt, in die ich euch verbannt habe, besorgt. Betet ihretwillen zu Gott, denn in ihrem Wohl liegt auch euer Wohl. (Jer 29,6-7)

Einwurf: *Lebt hier genauso wie in Juda, eurer Heimat. Lebt, gründet Familien und sucht Frieden (Schalom) für die Stadt.*

Lektorin 1: Ja, so sagt Gott der Gewalten, die Gottheit Israels: Lasst euch nicht von den Leuten täuschen, die bei euch prophetisch tätig sind oder Orakel geben. Hört nicht auf die Deutungen eurer Träume, die ihr träumt, denn jene Leute erfinden falsche Prophezeiungen in meinem Namen. Ich habe sie nicht gesandt – so Gottes Spruch. (Jer 29,8-9)

Einwurf: *Lasst euch nicht verwirren von den vielen Stimmen. Gott ist an eurer Seite. Seid aufmerksam. Hört auf das, was **ER** euch sagt.*

Lektorin 2: So sagt Gott: Wenn für Babel 70 Jahre vorbei sind, will ich mich um euch kümmern; ich werde an euch die Zusage meines Wohlwollens erfüllen und euch an diesen Ort zurückbringen. Ich allein weiß, was ich mit euch vorhabe, - so Gottes Spruch – Pläne des Friedens und nicht des Unglücks; ich will euch Zukunft und Hoffnung geben. Wenn ihr mich ruft, wenn ihr kommt und zu mir betet, werde ich euch hören. Wenn ihr mich sucht, werdet ihr mich finden; ja, wenn ihr von ganzem Herzen nach mir fragt, werde ich mich von euch finden lassen – so Gottes Spruch. – Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden und euch aus allen Nationen und von allen Orten sammeln, wohin ich euch zerstreut habe – so Gottes Spruch. – Ich bringe euch an den Ort zurück, von dem ich euch in die Verbannung weggeführt habe. (Jer 29,10-14)

Einwurf: *Lebt jetzt. Öffnet euch dem Neuen. Gottes Verheißung steht. Er ist bei euch, hört euch und lässt euch nicht im Stich.
Wer Gott von Herzen sucht, von dem lässt er sich finden.
Gott wendet euer Schicksal – er gibt euch Zukunft.
Bleibt hoffnungsvoll und zuversichtlich.*